

Ein Paralympics-Sieger zum Anfassen: Tischtennis-Spektakel beim TTV Erzenhausen

Erzenhausen. Ein Hauch von Olympia und ganz große Emotionen im Sängenheim: Das Spiellokal des TTV Erzenhausen 1976 e.V. verwandelte sich am vergangenen Abend in eine pulsierende Sport-Arena. Bunt, geheimnisvolles Licht sorgte für die perfekte Kulisse, während die zahlreichen Zuschauer gespannt auf den Stargast des Abends warteten. Unter tosendem Applaus lief er schließlich ein: **Valentin Baus** – Paralympics-Sieger von Tokio im Einzel und frischgebackener Silbermedaillengewinner von Paris im Doppel.

Er forderte an diesem Abend kein Geringeres als den Star der Region heraus: **Felix Köhler**, selbst hocheffizienter Gewinner bei Europa- und deutschen Meisterschaften der Jugend.



Gut besetzte Halle in Erzenhausen. Links an der Platte Paralympics-Sieger Valentin Baus, rechts Felix Köhler.

Atemberaubendes Tempo und pure Begeisterung

Nach einer kurzen, feierlichen Vorstellung der beiden Ausnahmeathleten durch den 1. Vorsitzenden Didier Keller wurde der Centercourt in der Saalmitte freigegeben. Was dann folgte, zog vor allem die TTV-Jugend in den Bann. Mit großen Augen und ungläubigem Staunen verfolgten die Nachwuchsspieler, mit welcher extremen Beweglichkeit, Hingabe und Präzision Valentin Baus seinen Rollstuhl beherrscht.

Das Duell bot Tischtennis der Extraklasse:

- **Highspeed-Ballwechsel:** Die Bälle schossen mit Geschwindigkeiten von teilweise bis zu 100 km/h über das Netz.

- **Präzision pur:** Während Felix Köhler beeindruckt den Kopf schüttelte, saß Baus scheinbar tiefenentspannt an der Platte und parierte selbst die härtesten Bälle mühelos.
- **Gemeinsamer Spaß:** Beiden Akteuren stand die Freude ins Gesicht geschrieben, sie brannten sichtlich für ihren Sport.

Ein unvergessliches Erlebnis für den Nachwuchs

Das absolute Highlight für die Vereinsjugend folgte nach dem Schauprogramm: Die Nachwuchstalente durften selbst an den Tisch und ein paar Bälle mit dem Paralympics-Sieger wechseln. Ein Moment, der im Gedächtnis bleibt. Das einstimmige Fazit der Jugendlichen: „*Es war ein tolles Erlebnis!*“



Jugendspieler des TTV Erzenhausen in schwarz, sowie rechts im roten Shirt Didier Keller, 1. Vorsitzender.

Nächste Stationen: Peking und Thailand

Für Valentin Baus war der Besuch beim TTV Erzenhausen nur eine kurze, hochwillkommene Zwischenstation auf der internationalen Bühne. Schon bald geht es für ihn weiter zu einem Turnier nach Peking, bevor im November das nächste sportliche Großereignis ansteht: die Paralympics-Weltmeisterschaften in Thailand. Der gesamte Verein drückt hierfür fest die Daumen!

Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden großartigen Akteuren Valentin Baus und Felix Köhler für ihre Nahbarkeit und diesen packenden Abend. Ein besonderer Dank geht zudem an den 1. Vorsitzenden **Didier Keller** für die hervorragende und aufreibende Organisation dieses unvergesslichen Events.